

Presseinformation

25. Februar 2014

Ehrenzeichenüberreichung im NÖ Landtagssitzungssaal

LH Pröll: Alles, was wir heute gut machen, ist der Vorsprung von morgen

Von einer Möglichkeit, Persönlichkeiten vor den Vorhang zu holen, die Überdurchschnittliches für Niederösterreich geleistet hätten, sprach Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute bei der Überreichung von Ehrenzeichen an verdiente Mitbürger im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten.

„Dass jeder von Ihnen im Lauf der Jahrzehnte mehr getan hat als seine Pflicht und damit einen wesentlichen Beitrag dafür geleistet hat, dass unsere Heimat das werden konnte, was sie heute ist, ist keine Selbstverständlichkeit, sondern ein beredtes Beispiel für den guten Geist, der in Niederösterreich zu Hause ist“, betonte dabei der Landeshauptmann.

Auf Basis der Aufbauarbeit, welche die Generationen zuvor unter harten Bedingungen geleistet hätten, und des Familiensinns habe Niederösterreich große Fortschritte gemacht, sei heute als Land im Herzen des Kontinents auf Augenhöhe mit anderen Regionen Europas und müsse keinen Vergleich scheuen. „Der Aufwind lässt sich auch mit Fakten untermauern: Unser für 2014 erwartetes Wirtschaftswachstum von 1,8 Prozent liegt über dem Bundesdurchschnitt, bei den Exporten liegt das Plus bei sechs Prozent, auch die Zahl der Betriebsansiedlungen spricht klar für die Attraktivität des Standortes Niederösterreich“, so Pröll.

Auch als Kultur- und Wissenschaftsstandort sei Niederösterreich weithin anerkannt, sprach der Landeshauptmann insbesondere den bereits fünften Geburtstag des ISTA in Klosterneuburg, das nunmehr endgültig fixierte Promotionsrecht an der Donau-Universität, den Bau der privaten Gesundheitsuniversität in Krems und das MedAustron-Zentrum an, das 2015 in Probetrieb gehen soll. In der Familienpolitik wolle das Land Partner, nicht Vormund der Familien sein, bekräftigte Pröll.

Und in Bezug auf die Familie Niederösterreich erinnerte der Landeshauptmann an das Hochwasser des Vorjahres, nach dem 50.000 freiwillige Einsatzkräfte Hand angelegt hätten: „Auf diesen Familiensinn setzen wir auch weiter, weil der Weg in

Presseinformation

die Zukunft nicht leichter wird. Aber alles, was wir heute schlecht machen, ist das Manko von morgen, wohingegen alles, was wir heute gut machen, der Vorsprung von morgen ist", so Pröll abschließend.

Insgesamt wurden 48 Ehrenzeichen überreicht: eine Rettungsmedaille des Bundeslandes Niederösterreich, 24 Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, 4 Gedenkmedaillen, 13 Berufstitel, 5 Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich sowie ein Bundesehrenzeichen.